



Saatgutbehandlung Sommerungen sowie Kartoffeln

Die Planung für die Sommerungen steht bereits an. Für die Sortenwahl der entsprechenden Kulturen stehen Ihnen wie gewohnt die Empfehlungen der Landesforschung MV zur Verfügung (landwirtschaft-mv.de/Fachinformationen/Sorten/).

Während der Keimung und in der Jugendphase ist es wichtig, die Pflanzen vor Schadeinwirkungen durch Insekten sowie samen- und bodenbürtige Pilze zu schützen. Dies kann durch Elektronenbehandlung, biologische Saatgutbehandlung oder chemische Beizung erfolgen. Bitte beachten Sie, dass die Elektronenbehandlung nur gegen samenbürtige Erreger wirksam ist. Das Saatgut wird unter den Bezeichnungen E-VITA und E-PURA vermarktet.

Beachten Sie ferner, dass chemisch gebeiztes Saatgut nicht für Futter- und Nahrungszwecke verwendet werden darf, auch nicht nach einem Verschnitt mit unbehandeltem Getreide. Im Gegensatz dazu kann elektronenbehandeltes Saatgut verfüttert werden. Denken Sie daran, dass Anwender von Beizen sachkundig im Pflanzenschutz sein müssen, was sich ausschließlich auf den Beizvorgang bezieht.

Zuckerrüben

Bei den insektiziden Beizen gibt es nur den Wirkstoff Tefluthrin (Tab. 1). Dieser nicht-systemische Wirkstoff richtet sich ausschließlich unterirdisch gegen Moosknopfkäfer bzw. Drahtwurm. Aufgrund fehlenden Beizschutzes gegen oberirdische Schadinsekten, ist eine regelmäßige Bestandeskontrolle unumgänglich.

Tab. 1: Auswahl von Beizmitteln für Zuckerrüben (Stand: 06.01.2025)

Präparat Zulassung bis	Wirkstoff	Wirkstoff- gehalt g/l/kg	Aufwandm.- in g/ml pro Einheit Saatgut	Erreger
Fungizide Beizen				
Rampart 31.05.2026	Penthiopyrad	435,9	32	<i>Rhizoctonia solani</i>
Tachigaren 70 WP 31.05.2027	Hymexazol	700	40	Phythium-Arten Aphanomyces-Arten
Tachigaren LS 31.05.2027	Hymexazol	440	63,63	Phythium-Arten <i>Aphanomyces cochliformis</i> (Seitenwurzelfäule)
Vibrance 500FS 31.05.2026	Sedaxane	500	1	<i>Rhizoctonia solani</i> <i>Phoma betae</i>
Biologische Beizen				
Polygandron STP 30.04.2025	Pythium oligan- drium M1	50	20 g/ha	Auflaufkrankheiten (nur zur Befallsminderung)
Insektizide Beizen				
Force 20 SC 31.12.2027	Tefluthrin	200	60	Moosknopfkäfer Schnellkäfer (Drahtwurm)

Mais

Für die Beize Korit 420 FS (Ziram) hat das BVL eine Notfallzulassung (13.01.-13.05.25) zur Beizung von Maissaatgut für Sortenversuche sowie Saatgutproduktion gegen Fasan, Rabenkrähe und Tauben erteilt.

Tab. 2: Auswahl von Beizmitteln für Mais (Stand: 06.01.2025)

Präparat Zulassung bis	Wirkstoff	Wirkstoff- gehalt g/l/kg	Aufwand- menge ml pro Saat- guteinheit	Erreger
Auflaufkrankheiten				
Redigo M 15.08.2026	Metalaxyl Prothioconazol	20 100	15	Fusarium-Arten, Pythium-Arten
Surrender 15.06.2026	Fludioxonil	100	9,5	Fusarium-Arten
Vibrance 500 FS 31.05.2026	Sedaxane	500	15 2,5	Kopfbrand <i>Rhizoctonia solani</i>
Insektizide Beizen				
Supin Tor GR 15.03.2026	Spinosad	4	12 kg/ha	Schnellkäfer (Drahtwurm)
SoilGuard 0.5 GR 31.12.2025	Tefluthrin	5	15 kg/ha	Schnellkäfer (Drahtwurm) <i>Diabrotica virgifera</i> (Westl. Maiswurzelboher)

Getreide

Für die Beizung von Sommer- und Wintergetreide stehen sowohl chemische als auch biologische Beizmittel zur Verfügung (siehe Tabelle 3). Ein Beispiel hierfür ist das Produkt Latitude XL, das bis zum 30.06.2034 zugelassen ist und im Weizen, in der Gerste sowie in Triticale gegen Schwarzbeinigkeit wirkt.

Tab. 3: Auswahl von Beizmitteln und ausgewählten Krankheiten für Sommer-Getreide (Stand: 06.01.25)

Präparat Zulassung bis	AWM ml/dt	Streifen- krankheit	Flugbrand	Schnee- schimmel	<i>Fusarium culmorum</i>	Stein- brand	Gersten- hartbrand	<i>Septoria nodorum</i>	Netz- flecken
CELEST, 15.06.2026	200			W, T	W	W		W	
	150			R					
DIFEND EXTRA / CELEST Duo, 15.06.2026	200				G ¹ , W ¹ , R ¹ H ¹ , T ¹	W, T			
LANDOR CT/ Formel M 15.06.2026	200	G	G, W	G, W,	W	W		W	
	150			R, T					
Prepper, 15.06.2026	200				W ¹	W			
Rubin Plus, 15.03.2026	150	G	G, W, R	G, W, H, R, T	W ¹ , R ¹ , T ¹		G		
Seedron, 15.06.2026	100	G	G, W ² , H	G, W ² , R, T	G, W ^{1,2} , T	W ²		W ²	
Systiva ³ , 31.05.2026	75	G ⁴		R					G ⁴
	150	G		W					G
Vibrance Trio, 31.05.2026	200	G	G, W	G, W, R	W	W	G	W	
	150		H						
Vista, 15.03.2026	150	G	G, W, T	G, W, H, T	W ¹ , T ¹		G		
Biologische Beizen									
Cedomon, 30.04.2025	750	G			G ¹	D ⁵			G ⁶
Cerall, 30.04.2025	1000				W ¹ , R ¹ , T ¹	W ⁶		W	

¹Fusarium-Arten ²Zulassung nur in Weichweizen ³Bei Anwendung der Systiva-Beize wird aus Gründen des Antiresistenzmanagements kein Einsatz von Carboxamiden bei der Fungizidbehandlung empfohlen. ⁴Zulassung in Sommergerste ⁵Zulassung nur für Dinkel ⁶nur zur Befallsminderung G= Gerste, H= Hafer, R=Roggen, T= Triticale W= Weizen

Kartoffeln

Gegen bodenbürtige Erreger (z.B. *Rhizoctonia*) stehen Kartoffelbeizen zur Verfügung (Tab. 4).

Tab. 4: Auswahl von Beizmitteln für Kartoffeln (Stand: 06.01.2025)

Präparat Zulassung bis	Wirkstoff	Wirkstoff- gehalt g/l/kg	Aufwand- menge	Erreger
Knollenbehandlung				
Allstar 31.05.2026	Fluxapyroxad	300	1,2 l/ha 200 ml/t	<i>Rhizoctonia solani</i> , <i>Colletotrichum coccodes</i> Silberschorf
Cuprozin progress 30.09.2025	Kupferhydroxid	383	140 ml/t	Schwarzbeinigkei (<i>Erwinia carotovora</i>)
DIABOLO ¹ 31.12.2025	Imazalil	100	150 ml/t	Fusarium-Arten, Silberschorf (<i>Helminthosporium solani</i>), Trockenfäule (<i>Phoma exigua</i>)
Funguran progress 30.09.2025	Kupferhydroxid	537	90 g/t	Schwarzbeinigkei (<i>Erwinia carotovora</i>)
Moncut 15.06.2026	Flutolanil	460	200 ml/t 0,8 l/ha	<i>Rhizoctonia solani</i>
Biologische Beize				
Proradix 31.01.2025	<i>Pseudomonas</i> sp. Stamm DSMZ 13134	5,35	20 g/t	<i>Rhizoctonia solani</i>
Polygandron TTP 30.04.2025	<i>Pythium oligandrum</i> M1	50	1000 g/t 4,0 kg/ha	<i>Rhizoctonia solani</i>
Furchenbehandlung				
Allstar 31.05.2026	Fluxapyroxad	300	1,6 l/ha	<i>Rhizoctonia solani</i> , <i>Colletotrichum coccodes</i> Silberschorf
ORTIVA ² 31.12.2025	Azoxystrobin	250	2,0 l/ha	<i>Rhizoctonia solani</i> , <i>Colletotrichum coccodes</i>
SINSTAR ³ 31.12.2025	Azoxystrobin	250	3,0 l/ha	<i>Rhizoctonia solani</i> , <i>Colletotrichum coccodes</i>
Spin Tor GR 15.03.2026	Spinosad	4	12 kg/ha	Schnellkäfer (Drahtwurm)

¹während des Sortierens von Juli bis März ²NW800 keine Anwendung auf drainierten Fl. zw. 1.11.-15.03.

³NG405 keine Anwendung auf drainierten Flächen

Leguminosen

Aufgrund der begrenzten Beizmittel (Tab. 5) ist der Einsatz von zertifiziertem Saatgut für eine schnelle Keimung wichtig. Die Elektronenbehandlung wirkt nicht gegen bodenbürtige Pilze.

Tab. 5: Auswahl von Beizmitteln für Leguminosen im Ackerbau (Stand: 06.01.2025)

Präparat Zulassung bis	Kultur	Wirkstoff	Wirkstoff- gehalt g/l/kg	Aufwand- menge	Erreger
CELEST 15.06.2026	Weißer, Gelber Lupine	Fludioxonil	25	200 ml/dt	Fusarium-Arten
Prepper 15.06.2026	Ackerbohnen, Futtererbsen, Lupine-Arten	Fludioxonil	25	0,4 l/dt	<i>Ascochyta spec.</i> , Fusarium-Arten
Biologische Beize					
Polyversum 30.04.2025	Lupine-Arten, Sojabohne	<i>Pythium oligan- drum</i> M1	100	0,25 kg/ha	Auflaufkrankheiten nur zur Befallsmind.
				0,1 kg/ha	<i>Colletotrichum</i> , <i>Sclerotinia scl.</i>

Sonnenblumen

Bei den Sonnenblumen stehen nur zwei Beizen zur Verfügung (Tab. 6).

Tab. 6: Auswahl von Beizmitteln für Sonnenblumen (Stand: 06.01.2025)

Präparat Zulassung bis	Wirkstoff	Wirkstoff- gehalt g/l/kg	Aufwand- menge	Erreger
Lumisena/ Plenaris 03.03.2028	Oxathiapiprolin	200	0,094ml/ 1000 Korn	Falscher Mehltau (<i>Plasmopara halstedii</i>)
Surrender 15.06.2026	Fludioxonil	100	150 ml/dt	<i>Botrytis cinerea</i> Falscher Mehltau (<i>Plasmopara halstedii</i>), Fusarium-Arten

Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!